

Die Typusarten der palaearktischen Psychidae-Gattungen (Lep.)

von

Wolfgang DIERL (München)

Die Nomenklatur der palaearktischen Psychidengattungen war bisher unklar, da sie vielfach willkürlich, ohne strikte Befolgung der Nomenklaturregeln, besonders unter Außerachtlassung gültiger Typusarten, der Homonymien nomineller Gattungen sowie der Synonymien nomineller Arten angewandt wurde. Diese Tatsachen tragen nicht zu jener Stabilität der Nomenklatur bei, die im allgemeinen Interesse liegt. Stabilität kann nur durch strikte Anwendung und sinnvolle Auslegung der Regeln erreicht werden, sollte aber auch andererseits nicht durch überspitzte Auslegung derselben gefährdet werden, wie noch darzulegen sein wird. Ausgangspunkt ist daher die richtige und endgültige Deutung der Typusarten und die Feststellung der für jede Gattung gültigen Typusart.

Bisher wurde kein Versuch unternommen, dieses Problem bei den palaearktischen Psychiden zusammenfassend und vollständig zu lösen, obwohl für die orientalischen (BETRAM 1952) und amerikanischen Arten (DAVIS 1964) solche Bearbeitungen bereits vorliegen. Der Autor hat sich daher die Aufgabe gestellt, diesen Versuch zu wagen, ist sich jedoch bewußt, daß erst die Zukunft erweisen wird, ob alle notwendigen Grundlagen vollständig erfaßt werden konnten. Voraussetzung hierfür ist die lückenlose Kenntnis aller entsprechenden Literaturzitate, die zeitlich und räumlich sehr verstreut sind. Eine wesentliche Hilfe hierbei war mir die umfangreiche Kartei des British Museum (Nat.Hist.), die ich anlässlich eines Besuchs einsehen konnte. Geholfen haben auch eine Reihe von Einzelpublikationen, die im Literaturverzeichnis vermerkt sind.

Aus der Entomologischen Abteilung der Zoologischen Sammlung des Bayerischen Staats.

Mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Die Stabilität der Nomenklatur muß also durch genaue Anwendung der Regeln erreicht werden, obwohl dadurch eine Reihe notwendiger, wenn auch unliebsamer Änderungen bisher gebräuchlicher Namen vorkommen. Diese werden in den wichtigsten Fällen zusammen mit einigen von der Kommission zu lösenden Problemen in einem folgenden Abschnitt gesondert behandelt, erscheinen aber auch in dem abschließenden Katalog der Gattungsnamen. Ich halte es, nicht zuletzt um Irrtümer zu verhindern, für nützlich, die Regeln der Gattungsnomenklatur in Erinnerung zu bringen und die entsprechenden Abschnitte hier in knapper, gekürzter Form zu wiederholen. Daneben sei aber auf den Originaltext der Zoologischen Nomenklaturregeln verwiesen.

1. Jedes Taxon der Gattungsgruppe ist einzig durch Bezugnahme auf seine Typusart objektiv definiert. Dieser Typus ist eine nominelle Art, nach dem sich die Diagnose einer Gattung zu richten hat.
2. Die Festlegung der Typusart einer Gattung erfolgt durch
 - a) ursprüngliche Festlegung (Originalbezeichnung),
 - b) Indikation, z.B. Monotypie, Verwendung des Artnamens *typus* oder *typicus*, Tautonymie,
 - c) spätere Festlegung.
3. Ist ursprünglich keine Typusart festgelegt worden, kann später jeder Zoologe eine der ursprünglich eingeschlossenen nominellen Arten als Typusart festlegen. Waren bei der Einführung einer Gattung keine nominellen Arten eingeschlossen, dann müssen die später erstmalig und ausdrücklich dieser Gattung zugeordneten nominellen Arten als die einzigen ursprünglich eingeschlossenen Arten gewertet werden.

4. Bezeichnet ein Autor eine ursprünglich nicht eingeschlossene nominelle Art als Typusart und synonymisiert sie gleichzeitig mit einer ursprünglich eingeschlossenen Art, dann bewirkt sein Vorgehen die Festlegung der ursprünglich eingeschlossenen Art als Typusart der Gattung.
5. Ist eine Typusart jüngeres objektives Synonym, so muß das ältere Synonym als Name der Typusart der betreffenden Gattung zitiert werden.
6. Jeder Gattungsname, der ein jüngeres Homonym eines verfügbaren Namens ist, muß verworfen und ersetzt werden. Beide nominelle Gattungen müssen dieselbe Typusart haben. Eine Typusfestlegung für den einen bezieht sich ebenso auf den anderen.
7. Die Untergattung, die die Typusart einer unterteilten Gattung enthält, trägt den gleichen Namen wie die Gattung und wird als Nominatuntergattung bezeichnet. Beide haben die gleiche Typusart. Sind für beide verschiedene Typen festgelegt, so hat der Typus der Gattung Vorrang vor dem der Untergattung.
8. Bei Vereinigung von mehreren Gattungen mit verschiedenen Typusarten ist die der ältesten einbezogenen nominellen Gattung Typusart der so gebildeten Gattung (Subjektive Synonymie).
9. Eine nominelle Art kann Typusart mehrere Gattungen sein. Diese Gattungen sind durch Isogenotypie objektive Synonyme. Vorrang hat die älteste gültige nominelle Gattung.
10. Wurden für eine Gattung mehrere Typusarten festgelegt, so hat die älteste gültige Festlegung Vorrang.
11. Es ist einem Autor zu unterstellen, daß er eine nominelle Art richtig bestimmt, wenn er sie einer neuen Gattung zuordnet oder sie als Typusart einer Gattung festlegt. Erweist sich eine Typusart als falsch bestimmt oder ist die Typusgattung einer Familie auf einer falsch bestimmten Typusart gegründet oder wird durch das Auffinden einer bisher übersehenen Typusfestlegung der Begriff einer Familie gefährdet, so ist der Fall der Kommission vorzulegen.

In letzter Zeit sind einige Auslegungen bekannt geworden, die über das von den Regeln bestimmte Maß weit hinausgehen und nicht zur Stabilität der Nomenklatur beitragen.

Dazu gehört 1., daß die Typusart in Form eines Binomens zitiert werden muß, daß 2. der Gattungsname dieses Binomens mit der nominellen Gattung übereinstimmen muß, und daß 3. die Festlegung auf indirektem Weg durch irgendeine Bezugnahme auf eine der ursprünglich eingeschlossenen Arten erfolgen kann.

Zu 1.; Beispiel: Die Gattung *A:us* enthält u.a. die Art *x:us*. Die Festlegung erfolgt in der Form: „Gattung *A:us*, Typusart *x:us*“. Diese Festlegung wäre nach dieser Auffassung ungültig, da sie in folgender Form zu erfolgen hätte: „Typusart *A:us x:us*“. Diese Auffassung muß abgelehnt werden, da sie in den Regeln nicht ausdrücklich vorgesehen ist. Außerdem wird in dem zitierten Beispiel ein Gattungsname genannt, dessen Zusammenhang mit dem erwähnten Artnamen wohl als selbstverständlich angenommen werden kann.

Zu 2.; Beispiel: Die Gattung *A:us* enthält u.a. die Art *x:us*. Die Festlegung erfolgt in der Form: „Typusart *B:us x:us*“. Diese Festlegung wäre ungültig, da das Binomen „*B:us x:us*“ verwendet wird. Nach obiger Auffassung müßte aber „*A:us x:us*“ zitiert werden. Diese Auffassung widerspricht aber der Empfehlung 69 C, wonach eine Art in der Form des ursprünglichen Binomens zitiert werden soll, worauf das heute gebräuchliche Binomen folgt. Da es sich nur um eine Empfehlung handelt, liegt hier auch kein absoluter Zwang vor.

Zu 3. Diese Art der Festlegung bezieht sich auf die Bestätigung der ersten gültigen Wahl der Typusart nach dem Modus der angeführten Beispiele 1 und 2. Diese Art der Festlegung ist jedoch ungültig, da entweder schon eine nach den Regeln gültige Festlegung erfolgt ist, oder wenn nicht, jeder Zoologe eine gültige Festlegung vornehmen kann. Eine derartige Bestätigung kann somit nur informativen Charakter haben.

Änderungen und falsch bestimmte Typusarten

Eine der in die Gattung *Psyche* SCHRANK 1801 ursprünglich eingeschlossenen Arten ist *carpini* SCHRANK 1802. Die erste gültige Typusfestlegung für *Psyche* erfolgte durch CURTIS 1830 mit der Art *nitidella* HÜBNER 1892, wobei *nitidella* ausdrücklich mit *carpini* synonym gesetzt wird. Da *nitidella* synonym mit *casta* PALLAS 1767 ist, muß diese Art als gültige Typusart von *Psyche* angesehen werden. Als Typusart von *Psyche* wurde bisher *viciella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775 angenommen. Das ist aber nach dem Vorhergehenden nicht aufrecht zu erhalten. Dafür tritt nun *Megalophanes* HEYLAERTS 1881 mit Typusart *viciella*.

Da hier eine bisher übersehene Typusfestlegung aufgefunden wurde, *Psyche* aber Typusgattung der Familie Psychidae ist, muß dieser Fall der Kommission vorgelegt werden. Es wird vorgeschlagen, die Gattung *Psyche* SCHRANK 1801 mit dem gültigen Typus *casta* PALLAS 1767 als Typusgattung der Familie Psychidae bestehen zu lassen, da die frühere Typusart *viciella* zusammen mit der jetzigen Typusart *casta* ohne Zwang und ohne Gefährdung des Begriffs der Familie Psychidae in diese Familie eingeordnet werden können.

Für die Gattung *Fumaria* HAWORTH 1811 legt KIRBY 1892 die Typusart *muscella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775 über die Synonymie mit *muscea* HAWORTH 1811 fest. Das ist aber eine offensichtliche Fehlbestimmung, da *muscella* in England nicht vorkommt. Dieser Fall muß der Kommission vorgelegt werden. Es wird vorgeschlagen, als Typusart *casta* PALLAS 1767 = *muscea* HAWORTH 1811 einzusetzen. Damit würde *Fumaria* HAWORTH 1811 jüngerer Synonym von *Psyche* SCHRANK 1801. Würde man *muscella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775 als Typusart einsetzen, so würde *Fumaria* als älteres subjektives Synonym den gebräuchlichen Namen *Oreopsyche* SPEYER 1865 verdrängen. Würde man *muscea* HAWORTH 1811 richtig bestimmt als Synonym von *plumella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775 (= *pulla* ESPER 1785) als Typusart einsetzen, so würde *Fumaria* den gebräuchlichen Namen *Epichnopterix* HÜBNER 1825 als älteres objektives Synonym ersetzen. Da die beiden letzten Möglichkeiten Erhaltung und Kontinuität der Nomenklatur gefährden, bringt der erste Vorschlag die günstigste Lösung.

Fumea HAWORTH 1812 ist ausdrücklich Ersatzname für *Fumaria* HAWORTH 1811, ungerichtfertigte Emendation des letzteren und deshalb auch objektives Synonym mit gleicher Typusart. Hierfür gilt der gleiche Vorschlag wie bei *Fumaria*.

Als Typusart von *Psychidea* RAMBUR 1858 tritt monotypisch *pectinella* RAMBUR 1858 (nec *pectinella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775). *Pectinella* RAMBUR 1858 wurde bisher mit *nudella* OCHSENHEIMER 1810 synonym gesetzt. Diese Bestimmung ist aber falsch, da *nudella* in Spanien nicht vorkommt. *pectinella* SCHIFF. ist aber ebensowenig Synonym zu *pectinella* RAMBUR; diese ist vielmehr eine noch nicht beschriebene *Rebelia*-Art (MEIER 1966). Der Fall ist deshalb der Kommission vorzulegen. Es wird vorgeschlagen, als Typusart von *Psychidea* die bisher schon gebräuchliche Art *nudella* OCHSENHEIMER 1810 einzusetzen. Damit würde auch der gebräuchliche Name *Rebelia* HEYLAERTS 1900 erhalten bleiben.

Die oben gemachten Vorschläge seien hier zur Diskussion gestellt.

Liste der Gattungsnamen

Die Anordnung der Gattungsnamen erfolgt in alphabetischer Reihenfolge mit dem jeweils entsprechenden Publikationszitat und gegebenenfalls mit Hinweisen auf nomina praeoccupanda und nomina nova.

Die gültige Typusart steht an erster Stelle mit Autor und Datum. Wurde die Typusfestlegung durch Synonymie vorgenommen, dann folgen die jüngeren Synonyme in chronologischer Reihenfolge, wobei die ursprünglich eingeschlossene Art mit + bezeichnet wird. Es folgen nun Angaben über die Art der Typusfestlegung, gegebenenfalls unter Anführung der entsprechenden Zitate und schließlich die Liste der durch Isogenotypie objektiv synonymen Gattungsnamen. Die abschließenden Bemerkungen beziehen sich auf subjektive Synonymie und schwierige nomenklatorische Fragen.

Gültige Gattungsnamen sind durch * hervorgehoben, auch wenn sie subjektive Synonyme sind.

Die Liste enthält nur Gattungsnamen, die im Zusammenhang mit palaearktischen Psychiden verwendet wurden und deren Typusart eine Psychide ist.

- * *Acanthopsyche* HEYLAERTS 1881, Ann.Soc.ent.Belg., 25:66.

Typus: *Phalaena-Bombyx atra* LINNÉ 1767

+ *Psyche opacella* HERRICH-SCHÄFFER 1855

Fixiert von TUTT 1900, Nat.Hist.Brit.Lep., 2:378

Bemerkung: Man ist sich heute allgemein darüber einig, daß *atra* L. und *opacella* H.-S. synonym zu setzen sind. Lediglich KOZHANTSHIKOV (1956) weicht von dieser Auffassung ab, indem er beide als getrennte Arten bewertet. Die Beschreibung gibt für beide unterschiedliche Merkmale an, sodaß bei *opacella* sensu KONZHANTSHIKOV an eine noch unbeschriebene osteuropäische Art gedacht werden kann. Sonst sei auf die Bemerkungen von BETREM (1952) verwiesen.

- * *Acentra* BURROWS 1932, Ent.Rec., 44:97.

Typus: *Fumea vestalis* STAUDINGER & WOCKE 1871
monotypisch

Isogenotypisch mit *Leucanacanthia* WEHRLI 1933

- * *Altobankesia* DIERL 1966, Khumbu Himal, Ergebn.Forsch.-Unternehmen Nepal Himalaya, 1(4):324.

Typus: *Altobankesia cavernicolella* DIERL 1966
Originalbezeichnung

- * *Amicta* HEYLAERTS 1881, Ann.Soc.ent.Belg., 25:66.

Typus: *Psyche quadrangularis* CHRISTOPH 1873

Fixiert von HAMPSON 1893, Fauna Brit.India, Moth, 1:297

Bemerkung: Der Auffassung von KOZHANTSHIKOV (1956), *quadrangularis* CHRIST. gehöre zur amerikanischen Gattung *Oiketis* GUILD. und *Amicta* sei dadurch jüngeres Synonym dieser Gattung, kann nicht gefolgt werden. Es gibt genügend Merkmale, die die beiden Gattungen trennen. Zu *Amicta* gehört auch die Art *murina* KLUG, die KOZHANTSHIKOV zu *Amictoides* GERAS. stellt.

- * *Amictoides* GERASIMOV 1937, Zool.Anz., 120:14.

Typus: *Psyche febretta* BOYER DE FONSCOLOMBE 1835

Fixiert von BOURGOGNE 1949, Bull.Soc.ent.France, 54:98-103

- * *Apterona* MILLIÈRE 1857, Ann.Soc.Linn.Lyon, (2)4:180.

Typus: *Psyche helix* SIEBOLD 1850

+ *Psyche crenulella* BRUAND 1853

Fixiert von KIRBY 1892, Cat.Lep.Het., p.518

Isogenotypisch mit *Cochiotheca* RAMBUR 1858

Cochlophanes STAUDINGER & WOCKE 1871

Cochlophora SIEBOLD 1871

Bemerkung: Der älteste gültige Name der Typusart ist *helix* SIEB., der für die parthenogenetische Form gilt und Priorität vor *crenulella* BRD. hat, der die bisexuelle Form bezeichnet. Da der systematische Status und die nomenklatorische Bezeichnung partogenetischer Formen noch nicht geklärt sind, kann hier keine den Regeln entsprechende Wertung der Namen vorgenommen werden. Persönlich scheint mit eine Wertung entsprechend dem Status einer Subspezies mit Hinweis auf die Parthenogenese am sinnvollsten. Dieser Vorschlag wird hier zur Diskussion gestellt.

- Arctus* RAMBUR 1858, Cat.syst.Lep.Andalus., (2):301.

Typus: *Bombyx apiformis* ROSSI 1790

Fixiert von KOZHANTSHIKOV 1956, Fauna USSR, III, 2:418.

Isogenotypisch mit *Phalacropterix* HÜBNER 1825

Stenophanes HEYLAERTS 1881

- * *Aspina* KOZHANTSHIKOV 1960, Rev.Ent.URSS., 39:683.
Typus: *Aspina luteiventris* KOZHANTSHIKOV 1960
Originalbezeichnung
- * *Atelopsycha* MEYRICK 1937, Exot.Micro., 5:118.
Typus: *Atelopsycha mataea* MEYRICK 1937
monotypisch
Bemerkung: Die Zugehörigkeit dieser Art zu den Psychidae ist noch nicht gesichert.
- * *Bocotia* TUTT 1899, Ent.Rec., 11:207-208.
Typus: *Fumea sepium* SPEYER 1846
Originalbezeichnung
- * *Bambalina* MOORE 1883, Lep.Ceylon, II:103.
Typus: *Oiketicus (Cryptothelea) consorta* TEMPLETON 1847
monotypisch
Bemerkung: *Bambalina* MR. ist nach TAMS (1924) nicht synonym mit der orientalischen Gattung *Amatissa* WKR., da die Typusart dieser Gattung *inornata* WKR. nicht mit *consorta* TEMPLETON synonym ist.
- * *Bankesia* TUTT 1899, Ent.Rec., 11:191.
Typus: *Taleporia douglasi* STANTON 1854
+ *Solenobia conspurcatella* STANTON 1868 (Fehlbestimmung, nec ZELLER 1850)
+ *Solenobia staintoni* WALSINGHAM 1899
Originalbezeichnung
- * *Barandra* MOORE 1888, Proc.Zool.Soc.London, p.396.
Typus: *Barandra fumata* MOORE 1888
monotypisch
- * *Bijugis* HEYLAERTS 1881, Ann.Soc.ent.Belg., 25:68,72.
Typus: *Tinea bombycella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775
Fixiert von TUTT 1900, Nat.Hist.Brit.Lep., 2:270
Bemerkung: Der Name *Bijugis* hat für den bisher gebrauchten *Psychidea* einzutreten, da das durch die Festlegung des Typus eindeutig begründet ist. *Psychidea* ist heute in anderem Sinn zu verwenden (siehe dort).
- * *Brevantennia* SIEDER 1953, Z.wien.ent.Ges., 38:113.
Typus: *Solenobia triglavensis* REBEL 1919
Originalbezeichnung
- * *Bruandia* TUTT 1900, Ent.Rec., 12:20.
Typus: *Psyche reticulatella* BRUAND 1853
Originalbezeichnung
- * *Canephora* HÜBNER 1822, Syst.-alph.Verz., pp 68,71-76,78-80.
Typus: *Phalaena-Bombyx unicolor* HUFNAGEL 1766
+ *Tinea graminella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775
Fixiert von KIRBY 1892, Cat.Lep.Het., p.508
Isoentotypisch mit *Lepidopsyche* NEWMAN 1850
- * *Carchesiopsyche* WALLENGREN 1869, Skand.Heteroc., 2:52.
Typus: *Tinea muscella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775
Fixiert von KOZHANTSHIKOV 1956, Fauna USSR, III:464
Bemerkung: Subjectives Synonym von *Oreopsyche* SPEYER
- * *Chalioides* SWINHOE 1892, Cat.East.Austrl.Lep.Het., 2:52.
Typus: *Chalioides vitrea* SWINHOE 1892
Originalbezeichnung

- * *Chalipecten* STRAND 1912, in SEITZ 2:355.
Typus: *Chalia staudingeri* HEYLAERTS 1889
Originalbezeichnung
- * *Clania* WALKER 1855, List.Lep.Ins.Brit.Mus., 4:963.
Typus: *Oiketicus lewinii* WESTWOOD 1854
monotypisch
- Cochleophasia* CURTIS 1834, Brit.Entomol., 11:487.
Typus: *Tinea tubulosa* RETZIUS 1783
+ *Capillaria tessellea* HAWORTH 1828
Capillaria tesserella STEPHENS 1829
Fixiert von B.FLETCHER 1929, Mem.Dep.Agrri.India, 11:51
Isogenotypisch mit *Taleporia* HÜBNER 1825
Cochleophora STRAND 1929
Bemerkung: Die Typusart der Gattung *Capillaria* gehört zu den Adelidae.
- Cochleophora* STRAND 1929, Lep.Cat., 34:37.
Typus: *Tinea tubulosa* RETZIUS 1783
+ *Capillaria tessellea* HAWORTH 1828
Fixiert von KOZHANTSHIKOV 1956, Fauna USSR, III, 2:222
Isogenotypisch mit *Taleporia* HÜBNER 1825
Cochleophasia CURTIS 1834
- Cochliotheca* RAMBUR 1858, Cat. syst. Lep. Andalus., (2):301.
Typus: *Psyche helix* SIEBOLD 1850
+ *Cochliotheca helicinella* RAMBUR 1858 (nec HERRICH-SCHÄFFER 1845)
monotypisch
Isogenotypisch mit *Apterona* MILLIÈRE 1857
Cochlophanes STAUDINGER & WOCKE 1871
Cochlophora SIEBOLD 1871
- Cochlophanes* STAUDINGER & WOCKE 1871, Cat.Lep.Europ., p.65.
Typus: *Psyche helix* SIEBOLD 1850
+ *Psyche crenulella* BRUAND 1853
Fixiert von KOZHANTSHIKOV 1956, Fauna USSR, III, 2:448
Isogenotypisch mit *Apterona* MILLIÈRE 1857
Cochliotheca RAMBUR 1866
Cochlophora SIEBOLD 1871
- Cochlophora* SIEBOLD 1871, Parthenogen.Arthrop., p.136.
Typus: *Psyche helix* SIEBOLD 1850
monotypisch
Isogenotypisch mit *Apterona* MILLIÈRE 1857
Cochliotheca RAMBUR 1866
Cochlophanes STAUDINGER & WOCKE 1871
- Coracia* HERRICH-SCHÄFFER 1855, Syst.Bearb.Schmett.Europ., 5:26.
Typus: *Bombyx lugubris* HÜBNER 1803-1808
Fixiert von B.FLETCHER 1929, Mem.Dep.Agrri.India, 11:56
Isogenotypisch mit *Melasina* BOLSDUVAL 1840
Typhonia BOISDUVAL 1840

- * *Cryptothelea* DUNCAN 1841, Jardine, Nat. Library, 7, Exot. Moth: 115 (nec TEMPLETON 1855).
Typus: *Oiketicus macleayi* L. GUILDING 1827
monotypisch
Bemerkung: Die Nomenklatur dieser Gattung wurde von BETREM (1952) ausführlich diskutiert.
- Dahlica* ENDERLEIN 1912, Zool. Anz., 40: 261-282 (Diptera sic!).
Typus: *Tinea triquetrella* HÜBNER 1812
+ *Dahlica larviformis* ENDERLEIN 1912
monotypisch
Jüngeres subjektives Synonym von *Solenobia* DUPONCHEL 1842.
Bemerkung: Über die Zugehörigkeit von *larviformis* zu der Gattung *Solenobia* besteht kein Zweifel. Die Art konnte durch den 5-gliedrigen Tarsus ermittelt werden, der aus der Abbildung von ENDERLEIN zu ersehen ist. Da unter den vier *Solenobia*-Arten die am locus typicus Berlin vorkommen, nämlich *triquetrella* HBN., *lichenella* L., *nickerli* HEIN. und *pineti* Z. nur die erste Weibchen mit 5-gliedrigem Tarsus aufweist, ist an der Identifizierung dieser Art nicht zu zweifeln. Die zweite Art *Dahlica hirta* BARTOSOVA & DUSKOVA 1958, ist einwandfrei synonym zu *Taleporia tubulosa* RETZ.
- * *Dasaratha* MOORE 1888, Proc. Zool. Soc. London, p. 397.
Typus: *Dasaratha himalayana* MOORE 1888
monotypisch
- Dasaretha* PAGENSTECHER em. 1909, Geogr. Verbr. Schmett., p. 435.
siehe *Dasaratha* MOORE 1888
- * *Deuterohyalina* DALLA TORRE 1920, Int. ent. Z., 14: 56.
nomen novum für *Hyalina* RAMBUR 1858
Typus: *Bombyx albida* ESPER 1787
Fixiert von TUTT 1900, Nat. Hist. Brit. Lep., 2: 415-416.
- Diabasis* HEYLAERTS 1881, Ann. Soc. ent. Belg., 25: 67, praeocc.
Typus: *Diabasis helicinoides* HEYLAERTS 1881
monotypisch
nomen novum: *Stichobasis* KIRBY 1892
- * *Diplodoma* ZELLER 1852, Linn. Entomol., 7: 332, 359-362.
Typus: *Tinea herminata* GEOFROY 1785
+ *Tinea marginepunctella* STEPHENS 1829
monotypisch
- * *Dissoctena* STAUDINGER 1859, Stett. ent. Ztg., 20: 234.
Typus: *Dissoctena granigerella* STAUDINGER 1859
monotypisch
- * *Dissoctenoides* REBEL 1935, Iris, 48: 156.
Typus: *Dissoctenoides granigerella* STAUDINGER 1859
monotypisch
- * *Empedopsyche* STANDFUSS 1879, Z. Ent., (N.F.), p. 39.
Typus: *Psyche standfussi* WOCKE 1851
monotypisch
Bemerkung: *Sterrhopterix* kann sicher als älteres subjektives Synonym von *Empedopsyche* betrachtet werden, da die Typusarten der beiden Gattungen, *fusca* HAW. (= *hirsutella* HBN.) und *standfussi* WCK. sehr nahe verwandt sind.

- * *Eochorica* REBEL 1940, Z.wien.ent.Ges., 25:62.
Typus: *Eochorica balcanica* REBEL 1940
Originalbezeichnung
- * *Eopsyche* KOZHANTSHIKOV 1960, Rev.Ent.URSS., 39:686.
Typus: *Eopsyche vitripennis* KOZHANTSHIKOV 1960
Originalbezeichnung
- * *Eosolenobia* FILIPJEV 1924, Jahrbuch Mus.Mart.Minusinsk, 2:31.
Typus: *Eosolenobia grisea* FILIPJEV 1924
Originalbezeichnung
- * *Epichnopterix* HÜBNER 1825, Verz.bek.Schmett., (25):399.
Typus: *Tinea plumella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775
+ *Bombyx pulla* ESPER 1785
Fixiert von KIRBY 1892, Cat.Lep.Het., p.520
Bemerkung: Die Typusart *plumella* SCHIFF. ist älteres Synonym von *pulla* ESP. *Psyche plumella* O. ist kein Homonym von *Tinea plumella* SCHIFF., da beide unter verschiedenen Gattungen beschrieben wurden.
- Epichnopteryx* SPEYER em. 1858, Geogr.Verbr.Schmett., 1:309.
siehe *Epichnopterix* HÜBNER 1825.
- * *Episcioptera* HARTIG 1936, Mem.Soc.ent.Ital., 15:41.
Subgenus von *Lepidoscioptera* DALLA TORRE 1920
Typus: *Lepidoscioptera (Episcioptera) dellabaffai* HARTIG 1936
Originalbezeichnung
- * *Eudissoctena* REBEL 1935, Iris, 48:151,
Typus: *Eudissoctena maurella* REBEL 1935
Originalbezeichnung
- * *Eumasia* CHRÉTIEN 1904, Bull. Soc.ent. France, p.120.
Typus: *Tinea parietariella* HERRICH-SCHÄFFER 1853-1855
monotypisch
- * *Eumelasina* KOZHANTSHIKOV 1956, Fauna USSR, III, 2:170.
Typus: *Eumelasina ardua* KOZHANTSHIKOV 1956
Originalbezeichnung
- * *Eumeta* WALKER 1855, List.Lep.Ins.Brit.Mus., 4:964.
Typus: *Oiketeticus cramerii* WALKER 1855, praeocc.
Eumeta layardi MOORE 1882
Fixiert von KIRBY 1892, Cat.Lep.Het., p.503
Bemerkung: Der gültige Name der Typusart ist *Eumeta layardi* MOORE, da der ältere Name *Oiketeticus cramerii* WALKER 1855 jüngeres Homonym von *Oiketeticus crameri* WESTWOOD 1854 ist und deshalb verworfen werden muß. *layardi* MR. wird häufig mit *variegatus* SNELLEN synonym gesetzt. Da sich die beiden Arten aber durch eine Reihe von Merkmalen unterscheiden, ist diese Synonymie nicht gerechtfertigt.
- * *Eurukuttarus* HAMPSON 1891, Ill.Lep.Het.Brit.Mus., 8:66.
Typus: *Eurukuttarus pileatus* HAMPSON 1891
monotypisch
- Eurycyttarus* HAMPSON em.1893, Fauna Brit.India, Moth, 1:299.
siehe *Eurukuttarus* HAMPSON 1891

Fumaria HAWORTH 1811, Lep.Brit., 3:373.

Typus: Als Typusart wird *Phalaena casta* PALLAS 1767 = *Fumaria muscea* HAWORTH 1811 vorgeschlagen. Die von KIRBY 1892 vorgenommene Festlegung mit *Tinea muscella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775 = *Fumaria muscea* HAWORTH 1811 als Typusart ist ungültig, da es sich um eine Fehlbestimmung handelt; *muscella* SCHIFF. kommt nämlich in England nicht vor. Würde trotzdem diese Art als Typus festgelegt, so würde der gebräuchliche Name *Oreopsyche* SPEYER verdrängt. Würde man *muscea* HAWORTH = *plumella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER (= *pulla* ESPER) setzen, was an sich die wahrscheinlichste Deutung von *muscea* HAWORTH wäre, dann würde *Fumaria* HAWORTH den gebräuchlichen Namen *Epichnopteryx* ersetzen. Aus Gründen der Erhaltung eingeführter Namen scheint mir der erstgenannte Vorschlag am sinnvollsten. Dadurch wird jedoch *Fumaria* HAWORTH jüngeres Synonym von *Psyche* SCHRANK.

Bemerkung: *Fumea* HAWORTH 1812 muß als Synonym von *Fumaria* HAWORTH 1811 betrachtet werden, da es sich ohne Zweifel um einen Ersatznamen handelt. HAWORTH (1812) war der Meinung, daß *Fumaria* von der Pflanzengattung *Fumaria* praeoccupiert sei und schuf deshalb den Namen *Fumea*. Nach den Regeln der Nomenklatur ist diese Auffassung aber nicht gerechtfertigt. *Fumea* muß deshalb die gleiche Typusart aufweisen wie *Fumaria*.

Fumea HAWORTH em. 1812, Trans.ent.Soc.London, p.340.

siehe *Fumaria* HAWORTH 1811

Gymna RAMBUR 1858, Cat.Lep.Andalus., (2):304.

Typus *Tinea hirsutella* HÜBNER 1796, praecoc.
(nec *Tinea hirsutella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775)
Nudaria fusca HAWORTH 1809

monotypisch

Isogenotypisch mit *Sterrhopteryx* HÜBNER 1825

Trichopsyche WALLENGREN 1871

**Heliopsychidea* PINKER 1956, Fragm.Balkanica, 1:25.

Subgenus von *Bijugis* HEYLEARTS 1881

Typus: *Fumea gracella* MILLIÈRE 1867

Originalbezeichnung

Hellenia SIEDER 1962, Z.wien.ent.Ges., 46:121.

Typus: *Fumea glaphyrella* REBEL 1905

Peloponnesia megaspitiella SIEDER 1959

+ *Hellenia culminella* SIEDER 1962

Originalbezeichnung

Isogenotypisch mit *Peloponnesia* SIEDER 1959

Hyalina RAMBUR 1858, Cat.syst.Lep.Andalus., (2):310; praecoc.

Typus: *Bombyx albida* ESPER 1787

Fixiert von TUTT 1900, Nat.Hist.Brit.Lep., 2:415-416

nomen novum: *Deuterohyalina* DALLA TORRE 1920

**Kozhantshikovia* SAIGUSA 1961, Sieboldia, 2:303.

Typus: *Kozhantshikovia vernalis* SAIGUSA 1961

Originalbezeichnung

Krügeria MÜLLER-RUTZ 1920, Mitt.ent.Ges.Zürich, 5:346.

Typus: *Tinea parietariella* HERRICH-SCHÄFFER 1853-1855

+ *Krügeria crepusculella* MÜLLER-RUTZ 1920

Originalbezeichnung

Isogenotypisch mit *Eumasia* CHRÉTIEN 1904

Lepidopsyche NEWMAN 1850, Zoologist, 8:101 (App.).

Typus: *Phalaena-Bombyx unicolor* HUFNAGEL 1766

Originalbezeichnung

Isogenotypisch mit *Canephora* HÜBNER 1822

* *Lepidoscioptera* DALLA TORRE 1920, Int.ent.Z., 14:56.

nomen novum für *Scioptera* RAMBUR 1858

Typus: *Tinea plumistrella* HÜBNER 1793

Originalbezeichnung

* *Leptopterix* HÜBNER 1825, Verz.bek.Schmett., (25):399.

Typus: *Tinea hirsutella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775

+ *Psyche schiffermuelleri* STAUDINGER 1871

Fixiert von TUTT 1900, Nat.Hist.Brit.Lep., 2:416

Isogenotypisch mit *Parascioptera* HARTIG 1936

Bemerkung: *Leptopterix* kann als subjektives Synonym von *Lepidoscioptera* angesehen werden. *hirsutella* SCHIFF. (nec HBN.) ist älteres Synonym von *schiffermuelleri* STGR. und ist deshalb gültiger Name der Typusart. *Parascioptera* ist synonym zur Nominatuntergattung *Leptopterix* und damit zugleich synonym mit der Gattung gleichen Namens.

Leptopteryx DELLA TORRE em. 1927, Ent.Jahrb., 36:131.

siehe *Leptopterix* HÜBNER 1825

Leucanacanthia WEHRLI 1933, in SEITZ, 2, Suppl., p.220.

Typus: *Rebelia nudella vestalis* STAUDINGER & WOCKE 1871

Fixiert von KOZHANTSHIKOV 1956, Fauna USSR, III, 2:304

Isogenotypisch mit *Acentra* BURROWS 1932

* *Leobelia* PINKER 1956, Fragm.Balcanica, 1:25.

Typus: *Psyche crassicornis* STAUDINGER 1870

Originalbezeichnung

* *Luffia* TUTT 1899, Ent.Rec., 11:191.

Typus: *Tinea lapidella* GOEZE 1783

Originalbezeichnung

* *Lypusa* ZELLER 1852, Linn.Entomol., 7:333.

Typus: *Tinea maurella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775

monotypisch

Bemerkung: Diese Gattung wird neuerdings nicht mehr zu den Tienidae gerechnet sondern zu den Psychidae. Diese Einordnung unterliegt jedoch erheblichen Zweifeln, da sich *Lypusa* durch eine Anzahl von Merkmalen von den übrigen Psychidae unterscheidet. So lange jedoch keine endgültige Einordnung vorgenommen werden kann, verbleibt *Lypusa* provisorisch bei den Psychidae.

* *Mahasena* MOORE 1877, Proc.zool.Soc.London, p.601.

Typus: *Mahasena andamana* MOORE 1877

monotypisch

* *Masonia* TUTT 1900, Ent.Rec., 12:20.

Typus: *Psyche crassiorella* BRUAND 1850

Originalbezeichnung

Bemerkung: *Masonia* ist sicher subjektives Synonym von *Psyche* (*Fumaria* auct., *Fumea* auct.), da sie sehr nahe mit *casta* verwandt ist und deshalb kein Grund besteht, dafür eine eigene Gattung zu errichten.

- * *Megalophanes* HEYLAERTS 1881, Ann.Soc.ent.Belg., 25:67.
Typus: *Tinea viciella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775.
Fixiert von HAMPSON 1893, Fauna Brit.India, Moth, 1:298.
Bemerkung: Nachdem *casta* PALL. als Typusart von *Psyche* zu gelten hat, muß *viciella* SCHIFF. einer anderen Gattung zugeordnet werden. HEYLAERTS (1881) hat hierfür bereits *Megalophanes* als Untergattung von *Psyche* errichtet, die von BETRAM (1952) zur Gattung erhoben wurde, nachdem HAMPSON (1893) *viciella* Schiff. zur Typusart von *Megalophanes* bestimmt hatte. Die Kombination *Psyche viciella* hatte bisher als Typusgattung und -art der Familie Psychidae gegolten. Durch die nun notwendige Umbenennung entsteht nach Artikel 65b der Nomenklaturregeln ein Fall für die Kommission. Die Lösung scheint mit jedoch nicht schwierig zu sein, da die Kombination *Psyche casta*, die jetzt Gültigkeit hat und als Typusgattung und -art der Psychidae anzusehen ist, mit dem herkömmlichen Sinn des Namens der Familiengruppe Psychidae durchaus zu vereinbaren ist. Diese Meinung soll hier zur Diskussion gestellt werden.
- * *Melapsyche* KOZHANTSHIKOV 1956, Fauna USSR, III, 2:178.
Typus: *Melapsyche multivenosa* KOZHANTSHIKOV 1956
Originalbezeichnung
- * *Melasina* BOISDUVAL 1840, Gen.Ind.Meth., p.57.
Typus: *Bombyx lugubris* HÜBNER 1803-1808.
Fixiert von B.FLETCHER 1929, Mem.Dep.Agr.India, 11:135
Isogenotypisch mit *Typhonia* BOISDUVAL 1840
Coracia HERRICH-SCHÄFFER 1855
Bemerkung: B.FLETCHER (1929) ist der Ansicht, daß die Gattungen *Compsoctena* ZELLER, *Degia* WALKER, *Tissa* WALKER, *Alavona* WALKER, *Torna* WALKER, *Thapava* WALKER, *Mekla* WALKER, *Galaria* WALKER, *Microcossus* WALSINGHAM, *Lasioctena* MEYRICK, *Eccompsoctena* WALSINGHAM, *Mesopolia* WALSINGHAM, *Meharia* CHRETIEN und *Melasiniana* STRAND mit *Melasina* synonym zu setzen sind. Das entspricht jedoch nicht den Tatsachen. Die meisten dieser orientalischen und afrikanischen Gattungen bilden zusammen mit der Mehrzahl der aus diesen Regionen beschriebenen *Melasina*-Arten eine Gruppe, die sich von *Melasina* s.s. durch einige Merkmale, besonders das Genitale, deutlich unterscheidet. Diese Gruppe möchte ich hier als Unterfamilie Compsocteninae mit Typus *Compsoctena primella* ZELLER zusammenfassen. Weitere Untersuchungen werden zeigen müssen, ob dieser Gruppe nicht Familienrang zugestanden werden muß. Einige Arten und Gattungen gehören aber auch zu den Psychinae, vor allem *Mekla* und *Degia*, die vorübergehend als Cossidae aufgefaßt wurden. *Mekla* ist sicher ein Synonym von *Degia* (syn.nov.). Die Gattung *Meharia* ist dagegen zu den Cossidae zu zählen.
- * *Moffatia* MOORE 1890, J.Asiat.Soc.Bengal, 59:263.
Typus: *Moffatia plumicauda* MOORE 1890
monotypisch
- * *Montanima* SIEDER 1949, Z.wien.ent.Ges., 34:8.
Typus: *Epichnopteryx karavankenis* HÖFNER 1898
Originalbezeichnung
- Narychia* SAIGUSA em. 1961, Sieboldia, 2:
siehe *Narychia* STEPHENS 1833
- * *Narychia* STEPHENS 1833, Nom.Brit.Ins., (2):118.
Typus: *Tinea monilifera* GEOFFROY 1785
+ *Narychia elegans* STEPHENS 1833
monotypisch
Isogenotypisch mit *Xysmatodoma* ZELLER 1852

Bemerkung: B.FLETCHER (1929) stellt die Gattungen *Diplodoma* ZELLER, *Conoeca* SCOTT, *Oecobia* SCOTT, *Sapheneutis* MEYRICK und *Thrantica* MEYRICK synonym zu *Narycia*. Davon ist *Diplodoma* sicher eine gerechtfertigte Gattung, wenn sie auch mit *Narycia* nahe verwandt ist. Die anderen haben, soweit sie heute ausreichend untersucht sind, keine nähere Verwandtschaft mit *Narycia*. Das gleiche gilt für die meisten der von MEYRICK beschriebenen ostasiatischen *Narycia*-Arten.

* *Nipponopsyche* YAZAKI 1926, Publ.Lab.Univ.Osaka Pref., 4:29.

Typus: *Nipponopsyche fuscescens* YAZAKI 1926
monotypisch

* *Oiketicoides* HEYLAERTS 1881, Ann.Soc.ent.Belg., 25:66.

Typus: *Psyche inquinata* LEDERER 1858
Fixiert von HAMPSON 1893, Fauna Brit.India, Moth, 1:293

Oeceticoides HAMPSON em. 1893, Fauna Brit.India, Moth, 1:293.

siehe *Oiketicoides* HEYLAERTS 1881

* *Oreopsyche* SPEYER 1865, Stett.ent.Ztg., 26:249.

Typus: *Psyche pyrenaella* HERRICH-SCHÄFFER 1852
Psyche tabanella BRUAND 1853

Fixiert von TUTT 1900, Nat.Hist.Brit.Lep., 2:416

Bemerkung: KOZHANTSHIKOV (1956) betrachtet *Oreopsyche* als ein Synonym von *Fumaria*, da er als Typusart von letzterer *muscella* SCHIFF. auffaßt. Wie bei *Fumaria* schon dargestellt, liegt hier aber eine Fehlbestimmung der Typusart vor, die der Kommission zu unterbreiten ist. Die Möglichkeiten einer Typusfestlegung und ihre Auswirkungen sind eingangs schon besprochen worden.

* *Pachythelia* WESTWOOD 1848, Trans.ent.Soc.London, 5, Proc:41.

Typus: *Psyche villosella* OCHSENHEIMER 1810
+ *Penthophera nigricans* CURTIS 1828

Fixiert von TUTT 1900, Nat.Hist.Brit.Lep., 2:394

Pachythelia HEYLAERTS em. 1881, Ann.Soc.ent.Belg., 25:66.

siehe *Pachythelia* WESTWOOD 1848

* *Paranarychia* SAIGUSA 1961, Sieboldia, 2:266.

Typus: *Paranarychia albomaculatella* SAIGUSA 1961
Originalbezeichnung

Parascioptera HARTIG 1936, Mem.Soc.ent.Ital., 15:41.

Subgenus von *Lepidoscioptera* DALLA TORRE 1920
Typus: *Tinea hirsutella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775
Originalbezeichnung

Isogenotypisch mit der Nominatuntergattung von *Leptopterix* HÜBNER 1825

Bemerkungen: Vergleiche dazu die Bemerkung bei *Leptopterix*.

* *Peloponnesia* SIEDER 1959, Z.wien.ent.Ges., 44:148.

Typus: *Fumea glaphyrella* REBEL 1905
+ *Peloponnesia megaspiliella* SIEDER 1959
Hellenia culminella SIEDER 1962

Originalbezeichnung

Isogenotypisch mit *Hellenia* SIEDER 1962

- * *Penestoglossa* ROGENHOFER 1875, Reise Novara, 15, Taf.135:31.
nomen novum für *Psilothrix* WOCKÉ 1871
Typus: *Psyche dardoinella* MILLIÈRE 1865
monotypisch
Isogenotypisch mit *Ulothrix* REBEL 1940
- * *Phalacropterix* HÜBNER 1825, Verz.bek.Schmett., 25:399.
Typus: *Bombyx apiformis* ROSSI 1790
+ *Tinea fucella* HÜBNER 1793
Fixiert von KIRBY 1892, Cat.Lep.Het., p.517
Isogenotypisch mit *Arctus* RAMBUR 1858
Stenophanes HEYLAERTS 1881
Stephanophanes KOZHANTSHIKOV 1956
- Phalacropteryx* TUTT em. 1900, Nat.Hist.Brit.Lep., 2:116.
siehe *Phalacropterix* HÜBNER 1825
- * *Placodoma* CHRÉTIEN 1915, Ann.Soc.ent.France, 84:365.
Typus: *Placodoma oasella* CHRÉTIEN 1915
Fixiert von B.FLETCHER 1929, Mem.Dep.Agric.India, 11:178
Bemerkung: *Pseudodiplodoma* ist sicher subjektives Synonym von *Placodoma*, da die Typusarten der beiden Gattungen, *oasella* CHRÉT. und *ragonoti* RBL. sehr nahe verwandt sind.
- * *Plateumeta* BUTLER 1881, Trans.ent.Soc.London, p.22. .
Typus: *Plateumeta aurea* BUTLER 1881
monotypisch
- * *Postsolenobia* MEIER 1958, Mitt.nat.-wiss.Ver.Steiermark, 87:183.
Typus: *Solenobia thomanni* REBEL 1936
Originalbezeichnung
- Praesolenobia* SIEDER 1954, Z.wien.ent.Ges., 65:245.
Typus: *Tinea clathrella* FISCHER v. RÖSLERSTAMM 1837
Originalbezeichnung
Isogenotypisch mit *Solenobia* DUPONCHEL 1842
- * *Proutia* TUTT 1899, Ent.Rec., 11:211.
Typus: *Psyche betulina* ZELLER 1839
Originalbezeichnung
- * *Pseudobankesia* MEIER 1963, Mitt.Münch.ent.Ges., 53:1-23.
Typus: *Taleporia alpestrilla* HEINEMANN 1870
Originalbezeichnung
- * *Pseudodiplodoma* KOZHANTSHIKOV 1956, Fauna USSR, III, 2:214.
Typus: *Diplodoma ragonoti* REBEL 1900
Originalbezeichnung
Bemerkung: Wie bei *Placodoma* festgestellt, ist *Pseudodiplodoma* ein subjektives Synonym dieser Gattung.
- * *Pseudofumea* REBEL 1935, Iris, 48:159.
Typus: *Pseudofumea umbrosella* REBEL 1935
Originalbezeichnung
- Psiche* BRUAND em. 1849, Mem.Soc.emul.Doubs, 3:28.
siehe *Psyche* SCHRANK 1801

Psilothrix WOCKE 1871, Cat.lep.eur.Fauna, p.267, praeocc.

Typus: *Psyche dardoinella* MILLIÈRE 1865

monotypisch

nomen novum *Penestoglossa* ROGENHOFER 1875

Isogenotypisch mit *Ulothrix* REBEL 1940

**Psyche* SCHRANK 1801, Fauna boica, 2:156.

Typus: *Phalaena casta* PALLAS 1767

Phalaena-Bombyx nitidella HÜBNER 1792

+ *Psyche carpini* SCHRANK 1802

Fixiert von CURTIS 1830, Brit.Entomol., 7:332

Bemerkung: Die Probleme, die sich durch die nachträgliche Feststellung der gültigen Typusart für die Gattung *Psyche* ergeben, wurden eingangs und bei der Gattung *Megalophanes* bereits dargestellt. *Psyche casta* ist nun als Typusgattung und -art der Familie Psychidae anzusehen, ändert aber nichts an dem Sinn des Namens dieser Familie.

**Psychidea* RAMBUR 1858, Cat.Syst.Lep.Andalus., 2:313.

Typus: Als Typusart von *Psychidea* gilt *pectinella* RAMBUR die aber nicht mit *pectinella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER und *nudella* OCHSENHEIMER identisch ist, die beide zeitweise als Typusart galten. Offensichtlich liegt hier eine Fehlbestimmung der Typusart vor, ein Fall für die Kommission. Nach MEIER ist *pectinella* RAMBUR eine noch unbeschriebene *Rebelia*-Art. Verwendet man diese als Typus, würde der gebräuchliche Name *Rebelia* verdrängt. Es wird deshalb vorgeschlagen, *nudella* OCHSENHEIMER 1810 = *pectinella* RAMBUR als Typusart einzusetzen.

Psychidia KIRBY em. 1892, Cat.Lep.Het., p.519.

siehe *Psychidea* RAMBUR 1858

**Psychidopsis* KOZHANTSHIKOV 1956, Fauna USSR, III, 2:301.

Typus: *Fumea rouasti* ALPHERAKY 1882, praeocc.

Bijugis alpherakii HEYLAERTS 1883, nomen nov.

Originalbezeichnung

Bemerkung: *Fumea rouasti* ALPHERAKY 1882 ist ein Homonym von *Fumea rouasti* HEYLAERTS 1879.

**Psychocentra* MEIER 1963, Z.wien.ent.Ges., 48:32.

Typus: *Epichnopterix millierei* HEYLAERTS 1879

Originalbezeichnung

**Ptilamicta* KOZHANTSHIKOV 1956, Fauna USSR, III, 2:462.

Typus: *Ptilamicta erythropteryga* KOZHANTSHIKOV 1956

Originalbezeichnung

**Ptilocephala* RAMBUR 1858, Cat.syst.Lep.Andalus., 2:307.

Typus: *Bombyx atra* ESPER 1785, praeocc.

Psyche angustella HERRICH-SCHÄFFER 1847

Originalbezeichnung

Isogenotypisch mit *Pyrospsyche* CHAPMAN 1903

Bemerkung: *Ptilocephala* ist subjektives Synonym von *Oreopsyche* SPEYER. *arta* ESPER ist ein Homonym von *Bombyx atra* LINNÉ 1767.

Ptylocephala RAMBUR em. 1858, Cat.syst.Lep.Andalus., 2:307.

siehe *Ptilocephala* RAMBUR 1858

Pyrospsyche CHAPMAN 1903, Ent.Rec., 15:325.

Typus: *Psyche angustella* f. *moncaunella* CHAPMAN 1903

monotypisch

Isogenotypisch mit *Ptilocephala* RAMBUR 1858

- **Rebelia* HEYLAERTS 1900, Ann.Soc.ent.Belg., 44:189.
Typus: *Fumea sapho* MILLIÈRE 1864-1868
Fixiert von TUTT 1900, Nat.Hist.Brit.Lep., 2:270
- **Reisseronia* SIEDER 1956, Z.wien.ent.Ges., 41:162.
Typus: *Psyche tarnierella* BRUAND 1849
Originalbezeichnung
- **Sciopetris* MEYRICK 1891, Ent.monthly Mag., 27:58.
Typus: *Sciopetris technica* MEYRICK 1891
monotypisch
- Scioptera* RAMBUR 1866, Cat.syst.Lep.Andalus., 2:307, praeocc.
Typus: *Tinea plumistrella* HÜBNER 1793
Originalbezeichnung
nomen novum *Lepidoscioptera* DALLA TORRE 1920
- Sciopterus* TUTT em. 1900, Nat.Hist.Brit.Lep., 2:432.
siehe *Sciopetris* MEYRICK 1891
- **Siederia* MEIER 1957, Nachrbl.bayer.Ent., 6:56.
Typus: *Solenobia alpicolella* REBEL 1919
Originalbezeichnung
- **Solenobia* DUPONCHEL 1842, Hist.Nat., Suppl., 4:197.
Typus: *Psyche clathrella* FISCHER v. RÖSLERSTAMM 1837
Fixiert von TUTT 1900, Nat.Hist.Brit.Lep., 2:156
Isogenotypisch mit *Praesolenobia* SIEDER 1954
- **Standfussia* TUTT 1900, Nat.Hist.Brit.Lep., 2:416.
Typus: *Psyche tenella* SPEYER 1862
Originalbezeichnung
- Stenophanes* HEYLAERTS 1881, Ann.Soc.ent.Belg., 25:67.
Typus: *Bombyx apiformis* ROSSI 1790
Fixiert von KOZHANTSHIKOV 1956, Fauna USSR, III, 2:418
Isogenotypisch mit *Phalacropterix* HÜBNER 1825
Arctus RAMBUR 1858
- Stephonophanes* KOZHANTSHIKOV em. 1956, Fauna USSR, III, 2:418.
siehe *Stenophanes* HEYLAERTS 1881
- **Sterrhopterix* HÜBNER 1825, Verz.bek.Schmett., 25:399.
Typus: + *Tinea hirsutella* HÜBNER 1796, praeocc.
Nudaria fusca HAWORTH 1809
Psyche calvella OCHSENHEIMER 1810
Fixiert von TUTT 1900, Nat.Hist.Brit.Lep., 2:419
Isogenotypisch mit *Gymna* RAMBUR 1858
Trichopsyche WALLENGREN 1871
Bemerkung: *Tinea hirsutella* HÜBNER ist ein Homonym von *Tinea hirsutella* DENIS & SCHIFFERMÜLLER. Dafür tritt *fusca* HAWORTH als Name der Typusart ein.
- Sterrhopteryx* WESTWOOD em. 1871, Brit.Moth, 1:83.
siehe *Sterrhopterix* HÜBNER 1825
- **Stichobasis* KIRBY 1892, Cat.Lep.Het., p.519.
nomen novum für *Diabasis* HEYLAERTS 1879
Typus: *Diabasis helicinoides* HEYLAERTS 1879
monotypisch

- Talaeoporia* FREY em. 1880, Lep.Schweiz, p.334.
siehe *Taleporia* HÜBNER, 1825
- Talaeoporia* ZELLER em. 1839, Isis, p.182.
siehe *Taleporia* HÜBNER 1825
- Talaeoporina* STRAND em. 1929, Lep.Cat., 34:38.
siehe *Taleporia* HÜBNER 1825
- **Taleporia* HÜBNER 1825, Verz.bek.Schmett., 25:400.
Typus: *Tinea tubulosa* RETZIUS 1783
+ *Tinea pseudobombycella* HÜBNER 1796
Fixiert von TUTT, 1900, Nat.Hist.Brit.Lep., 2:214
Isogenotypisch mit *Cochleophasia* CURTIS 1834
Cochleophora STRAND 1929
- Taleporina* SEEBOLD em. 1879, Ann.Soc.Esp.Hist.Nat., 8:124.
siehe *Taleporia* HÜBNER 1825
- Taleporia* GUENÉE em. 1846, Ann.Soc.ent.France, 4:6.
siehe *Taleporia* HÜBNER 1825
- **Toxaliba* WALKER 1863, List.lep.ins.Brit.Mus., 28:516.
Typus: *Toxaliba reductella* WALKER 1863
monotypisch
Bemerkung: Die Arten dieser Gattung erreichen in Ostasien palaearktisches Gebiet. Die Gattung ist sicher nicht synonym mit *Melasina* s.s., sondern steht der afrikanischen Gattung *Compsoctena* ZELLER nahe, die zumindest eine eigene Unterfamilie Compsocteninae, wenn nicht sogar Familie, bildet.
- Trichopsyche* WALLENGREN 1871, Skand.Heteroc., 2:51.
Typus: *Tineas hirsutella* HÜBNER 1796, praeocc.
Nudaria fusca HAWORTH 1809
monotypisch
Isogenotypisch mit *Sterrhopterix* HÜBNER 1825
Gymna RAMBUR 1858
- Typhonia* BOISDUVAL 1840, Gen.Ind.Meth., p.78.
Typus: *Bombyx lugubris* HÜBNER 1803-1808
Fixiert von B.FLETCHER 1929, Mem.Dep.Agri.India, 11:233
Isogenotypisch mit *Melasina* BOISDUVAL 1840
Coracia HERRICH-SCHÄFFER 1855
- Ulothrix* REBEL 1940, Z.wien.ent.Ver., 25:64.
Typus: *Psyche dardoinella* MILLIÈRE 1865
Originalbezeichnung
Isogenotypisch mit *Penestoglossa* ROGENHOFER 1875
- **Whittleia* TUTT 1900, Ent.Rec., 12:20.
Typus: *Psyche retiella* NEWMAN 1847
Originalbezeichnung
- Xysmatodoma* ZELLER 1852, Linn.Entomol., 7:332.
Typus: *Tinea monilifera* GEOFFROY 1785
+ *Tinea melanella* HAWORTH 1828
Fixiert von B.FLETCHER 1929, Mem.Dep.Agri.India, 11:237
Isogenotypisch mit *Narycia* STEPHENS 1833.

LITERATUR

- BAINBRIGGE FLETCHER, T., 1929, A list of the generic names for microlepidoptera. Mem.Dep.Agricult. India, 11:1-244.
- BARTOŠOVÁ, A., & DUŠKOVÁ, F., 1958, *Dahlica hirta* n.sp., eine neue flügellose Dipteren-Art. Acta soc.ent.Cechosl., 55:155-159.
- BETREM, J.G., 1952, The genotypes of the Indo-Australian Psychidae. Tijdschr.Ent., 95:331-340.
- BOURGOGNE, J., 1949, Remarques sur le genre *Amicta* (sensu lato) et détermination de la position systématique d'*Amicta ecksteini*. Bull.Soc.ent.France, 54:98-103.
- DAHL, F., 1911, Wieder eine flohähnliche Fliege. Zool.Anz., 38:212-221.
- DALLA TORRE, K.W. von & STRAND, E., 1929, Psychidae, Lep.Cat., 34:1-211.
- DAVIS, D.R., 1964, Bagworm Moth of the Western Hemisphere. U.S.Nat.Mus., Bull.244:1-233.
- ENDERLEIN, G., 1912, Zur Kenntnis der Zygophthalmen. Zool.Anz., 40:264.
- HAMPSON, G.F., 1893, Psychidae in: The Fauna of British India, Moth 1:289-304.
- KIRBY, W.F., 1892, A synonymic catalogue of Lepidoptera Heterocera, 1:500-524, 925.
- KOZHANTSHIKOV, I.V., 1956, Psychidae in Fauna USSR, 3,2:1-516.
- KRAUS, O., 1962, Internationale Regeln für die Zoologische Nomenklatur, pp 1-90, Frankfurt am Main.
- MEIER, H.G., 1966, Revision der Gattung *Psychidea* RAMBUR (nec *Leucanacanthia* WEHRLI). Deutsche ent.Z., N.F.13:203-230.
- SAUTER, W., 1956, Morphologie und Systematik der schweizerischen *Solenobia*-Arten. Rev.suisse Zool. 63:451-549.
- ŠTYS, P., 1960, On the lepidopterous nature of the previously dipterous genus *Dahlica* ENDERLEIN 1912 Acta soc.ent.Cechosl., 57:76-83.
- TUTT, J.W., 1900, Psychides in: A Nat.Hist.of the Brit.Lep., 2:102-434.

Anschrift des Verfassers: Dr.WOLFGANG DIERL, Entomologische Abteilung der Zoologischen Sammlungen des Bayerischen Staats, 8 München 19, Schloß Nymphenburg, Nordflügel.

Heliconius cydno gerstneri, n.ssp. und zwei neue Formen von *H.cydno cydnides* STGR. (Lep.Nymph.)

von

Helmuth HOLZINGER und Ruth HOLZINGER (Wien)

Von *Heliconius cydno* DOUBLEDAY 1847 konnte Herr Denhez im Gebiet des Rio Dagua, West-Columbien, eine Serie von Exemplaren sammeln, die einer neuen Subspecies angehören. Herr H.Gerstner aus Schweinfurt hat uns diese Tiere zur Beschreibung überlassen, wofür wir ihm an dieser Stelle herzlichst danken wollen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Dierl Wolfgang

Artikel/Article: [Die Typusarten der palaearktischen Psychidae-Gattungen \(Lep.\). 1-17](#)